

FSV LIFE



AUSGABE #16 AALEN & STEINBACH 27.05./03.06.23



IM INTERVIEW: CAS PETERS

ZU GAST: VFR AALEN UND TSV STEINBACH HAIGER

Vom Feld ins Glas. Natürlich aus Hessen.

BIER-SPEZIALITÄTEN IN BESTER QUALITÄT.



VOM ERZEUGER ...



... ZUM VERARBEITER ...



... ZUM HERSTELLER ...



... ZUM LIEFERANTEN ...



... INS GLAS!



... ZUM KUNDEN ...



DIE BIERMACHER.



INHALTSANGABE

| | |
|--|-----------|
| VORWORT | 6 |
| INTERVIEW: CAS PETERS | 9 |
| EINBLICK I: VfR AALEN | 16 |
| EINBLICK II: TSV STEINBACH HAIGER | 22 |
| RÜCKBLICK: SGV FREIBERG | 28 |
| DIE AKTUELLEN SPIELTAGE | 32 |
| DIE AKTUELLE TABELLE | 33 |
| KADER FSV FRANKFURT | 35 |
| TRAINER- & BETREUERTEAM FSV FRANKFURT | 37 |

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:

FSV Frankfurt 1899 Fußball GmbH
info@fsv-frankfurt.de
www.fsv-frankfurt.de

REDAKTION & GESTALTUNG:

Michael Stein

BEITRÄGE:

Joshua Hoffmann, Michael Stein, Lorenz Zieres

FOTOS:

FSV Frankfurt, Foto Hübner, A2 Bildagentur, Anzzo-Sports, VfR Aalen, TSV Steinbach Haiger

REDAKTIONSSCHLUSS DIESER AUSGABE:

25. Mai 2023

FSV Frankfurt 1899

PSD Bank Arena
Richard-Herrmann-Platz 1
60386 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69 - 420 898 0

Die Hyundai Connect & Go Sondermodelle.

Ihre direkte Verbindung zu mehr Fahrspaß.
Mit Bluelink Konnektivität und ohne lange Wartezeit.

**Kurzfristig
verfügbar.¹**



Hyundai i10 1.0 Connect & Go Sondermodell – ab 119 EUR¹ mtl. leasen.

Leistung: 49 kW (67 PS); Farbe: Mangrove Green Mineraleffekt; Polster: Stoff Obsidian Black GLS; Ausstattung: 15-Zoll-Leichtmetallfelgen, Außenspiegel beheizbar, autonomer Notbremsassistent, Lenkrad mit Multifunktion, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Zentralverriegelung, Berganfahrassistent, Start/Stop-Automatik, Aktiver Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung, Rückfahrkamera, Sitzheizung vorne, Geschwindigkeitsregelanlage mit Limiter u. v. m.

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai i10 1.0 Connect & Go 49 kW (67 PS) Frontantrieb Benzin, 5-Gang-Getriebe: niedrig (Kurzstrecke): 6,5 l/100 km; mittel (Stadttrand): 5,1 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,7 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,2 l/100 km; kombiniert: 5,5 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 126 g/km; CO₂-Effizienzklasse: C. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter hyundai.de/wltp

| | |
|---|----------------------|
| Leasingbeispiel i10 1.0 Connect & Go ¹ : | |
| UPE ² | 15.800,01 EUR |
| Gesamtpreis | 15.330,00 EUR |
| (inkl. 799€ Bereitstellungskosten) | |
| Leasingsonderzahlung ³ | 2.290,00 EUR |
| Leasinglaufzeit | 48 Monate |
| Laufleistung in km/Jahr | 8.000 |
| Sollzins p. a. ⁴ | 4,40 % |
| Effektiver Jahreszins | 4,49 % |
| Gesamtbetrag | 8.002,00 EUR |

mtl.
Leasingrate

119 EUR

Hyundai kauft man bei Euler.

Euler Vertriebs GmbH
Hanauer Landstr. 427
60314 Frankfurt
Tel.: 069-66 81 999-90

Filiale FFM-Heddernheim
Oberschelder Weg 19
60439 Frankfurt
Tel.: 069-97 39 394-190



HYUNDAI

powered by **EULER GROUP**

www.hyundai-euler.de

¹ Ein repräsentatives und unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden auf Basis einer Kilometerabrechnung von der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. im Rahmen des Produktes Hyundai Leasing für den Hyundai i10 1.0. Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2022 und nur solange der Vorrat reicht. Stand 08/2022. Nur bei teilnehmenden Hyundai Partnern.

² Die unverbindliche Preisempfehlung (UPE), auch unverbindlicher Verkaufspreis (UVP) oder empfohlener Verkaufspreis ist der Preis, der dem Handel vom Hersteller, als Weiterverkaufspreis an den Kunden empfohlen wird.³ Dieses Angebot erfordert eine Sonderzahlung. ⁴ Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Alle Angaben und Abbildungen sind als unverbindlich zu betrachten und stellen eine annähernde Beschreibung dar. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

5 JAHRE
**Garantie ohne
Kilometerlimit***

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts

PARTNER & SPONSOREN

HAUPTSPONSOR



AUSRÜSTER



NAMING-RIGHT



PREMIUM-PARTNER



CLASSIC-PARTNER



LIEBE FREUNDE, ANHÄNGER, PARTNER & MITGLIEDER DES FSV FRANKFURT,



Ich begrüße Sie herzlich zum letzten Spiel der Regionalligasaison 2022/23. Unser heutiger Gegner, der VfR Aalen, hat es trotz des 9-Punkte-Abzugs infolge seines im letzten Herbst eröffneten Insolvenzverfahrens geschafft, sich für die nächste Saison für die Regionalliga zu qualifizieren.

Mit 32 Punkten stehen die Aalener auf Platz 14, punktgleich mit dem 15. der Tabelle, dem KSV Hessen Kassel. Für unsere Mannschaft, den aktuell Tabellensechsten mit 52 Punkten, gilt es heute mit einem Sieg den 5. Tabellenplatz zu erreichen.

In den zurückliegenden Heimspielen hat unsere Mannschaft eine Vielzahl von herausragenden und mitreißenden Spielen abgeliefert und damit unsere Fans das ein um andere Mal begeistert, so wie es schon seit langer Zeit nicht mehr der Fall war. Ich denke, obwohl die Unterstützung der Mannschaft teilweise schon recht ordentlich war, insbesondere von unseren Ultras, könnte der Support von der Haupttribüne und der Süd ruhig etwas intensiver ausfallen.

Viele von Ihnen haben nach dem Umbruch im letzten Sommer sicher nicht mit solch einer Leistung unserer Mannschaft gerechnet. Jedoch waren wir, die Verantwortlichen, davon überzeugt, dass wir nach einer gewissen Einspielzeit und einer kompletten Vorbereitung in der Winterpause mit dem Abstieg nichts zu tun haben werden. Hier gilt es, unser Trainerteam Tim Görner, Nils Schick, Chris Gerigk, Mele Mosqueda sowie unseren Physio Basti Hintz und unseren Teammanager Michael Zindel für die hervorragende Arbeit zu beglückwünschen.

Nach der Saison ist vor dem Highlight der Saison! Durch den beeindruckenden Halbfinalsieg gegen unseren Nachbarn von der anderen Mainseite haben wir uns für das Hessenpokalfinale „daheim“ qualifiziert. Am nächsten Samstag um 16.45 Uhr ist Anpfiff gegen den Ligakonkurrenten TSV Steinbach Haiger in der PSD Bank Arena. Mit einem Sieg wären wir nicht nur Hessenpokalsieger, sondern würden uns erstmals ligaunabhängig für die 1. DFB-Pokalhaupttrunde qualifizieren. Sicher ist Steinbach als Tabellenzweiter der Regionalliga Südwest ein sehr starker Gegner, aber ich traue unserer Mannschaft die große Überraschung zu, den Pokal nach Frankfurt zu holen. Ich denke, die Mannschaft hat es verdient, vor einer großen Kulisse das Endspiel zu bestreiten und so fordere ich Sie auf, Freunde und Bekannte mit zum Endspiel zu bringen und für entsprechende Unterstützung zu sorgen.

Nach der Saison ist vor der nächsten Saison! Derzeit laufen die Planungen für die kommende Saison auf Hochtouren. Natürlich sind wir bestrebt, einen Großteil der Mannschaft für die nächste Spielzeit zu behalten. Die guten Leistungen der Spieler haben jedoch sowohl bei den Spielern als auch bei anderen Vereinen große Begehrlichkeiten geweckt. Wir sind jedoch sehr optimistisch, dass wir nächste Saison wieder eine sowohl kämpferische als auch spielstarke Mannschaft auf den Platz bringen, die an die Leistungen dieser Saison anknüpfen wird.

Heute verabschieden wir die Spieler Sebastian Schreiber, Jake Hirst, Manuel Reutter, Amin Farouk und Leon Müller und bedanken uns bei ihnen für ihren Einsatz und die vielen tollen Momente, die sie uns beschert haben. Wir wünschen ihnen alles Gute für ihre private und sportliche Zukunft.

Ich möchte als Präsident des Vereins und Aufsichtsratsvorsitzender der GmbH bei der Gelegenheit auch ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter richten, die in den letzten zwölf Monaten herausragende Arbeit für unseren FSV geleistet haben:

Stellvertretend für alle Mitarbeiter unseres Nachwuchsleistungszentrums (NLZ) bei Jörn Schmidt, der es mit seinem Team geschafft hat, unser NLZ in die Kategorie 2 zu bringen. Unsere Leistungsmannschaften U19 und U17 sind nur knapp an der Relegation zur Bundesliga gescheitert, die U15 hat überragend die höchste Spielklasse gehalten und so gilt es hier, sich in der nächsten Saison wieder u.a. mit den NLZs der Bundesligisten von Mainz 05, Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt zu messen.

Gabriel Hackenjos und seinem Team für die hervorragende Arbeit mit einer der größten und erfolgreichsten Fußballschulen Deutschlands. Sie betreuen hier über 2.500 Kinder jede Saison. Neben den Ferienkursen gibt es diverse Spezialkurse, on-the-road- Termine, spezielles Fördertraining und eine extra Torwartschule.

Tobias Knodel und David Schauss, die eine Vielzahl von Veranstaltungen unterschiedlichster Art und Teilnehmerzahl im Stadion ermöglicht haben, welche für unseren wirtschaftlichen Erfolg sehr wichtig sind.

Nicht zuletzt natürlich unserem Geschäftsführer Patrick Spengler, unserem Sportlichen Leiter Thomas Brendel und unserem Marketingverantwortlichen Christian Sollich und seinen Mitarbeitern, die die Bereiche Sport und Vermarktung mit ihren Teams verantworten.

Wie Sie sicherlich wissen, haben wir mit Robert Lempka vor kurzem einen zweiten Geschäftsführer für die GmbH gewinnen können. Für die anspruchsvollen Ziele, die wir uns für den FSV Frankfurt gesetzt haben, sind wir somit bestens gerüstet, weiter an der Erfolgsgeschichte des „neuen“ FSV zu arbeiten.

Ich wünsche Ihnen nun einen vergnüglichen Nachmittag in der PSD Bank Arena und unserer Mannschaft einen Heimsieg.

Kommen Sie nächste Woche zum Endspiel „daheim“ und mobilisieren Sie Ihr Umfeld, damit wir gemeinsam, ggfs. erst nach einem Elfmeterschießen im direkten Anschluss an die reguläre Spielzeit, den Pokalsieg und den Einzug in den DFB Pokal feiern können.

Ihr
Michael Görner
Präsident FSV Frankfurt 1899 e.V.



Black Forest

Deutschlands kochsalzärmstes

Mineralwasser



NEU als spritzig mit viel Kohlensäure.

www.blackforest-still.de



CAS PETERS

UNSER HEUTIGER INTERVIEW-PARTNER IST CAS PETERS. MIT UNSEREM STÜRMER UNTERHALTEN WIR UNS ÜBER DIE PARTIE GEGEN AALEN UND ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER MANNSCHAFT IM LAUFE DER SAISON. ZUDEM ERZÄHLT PETERS VON SEINER KARRIERE UND WER SEIN KINDHEITSIDOL WAR. DARÜBER HINAUS LERNEN WIR UNSEREN NIEDERLÄNDISCHEN STÜRMER AUCH PRIVAT KENNEN UND ERFAHREN WAS PASSIEREN MUSS UM DEN BITBURGER HESSENPOKAL NACH FRANKFURT ZU HOLEN.

FSVlife: Gude Cas, schön dass du dir die Zeit für uns genommen hast, schön, dass du da bist. Wie geht es dir?

Cas Peters: Mir geht's gut, danke. Ich hätte zwar gerne 2 Punkte mehr vom letzten Spiel mitgenommen, aber das ist schon in Ordnung (lacht).

Seit eineinhalb Jahren spielst du hier in Deutschland: Wie läuft es bisher?

Sehr gut! Letztes Jahr hatten wir ein gutes Team, aber leider haben die Ergebnisse nicht gestimmt. Trotzdem habe ich mich sehr wohlfühlt und hatte eine gute Zeit. Dieses Jahr haben wir wieder ein sehr gutes Team und auch eine gute Qualität. Zudem passen glücklicherweise auch die Ergebnisse, vor allem die Rückrunde ist eine sehr gute. Auch wenn die letzten 3 Spiele natürlich hätten besser ausgehen können, glaube ich, dass wir diese Saison einen ganz guten Job machen.

Wie schon gesagt, seit anderthalb Jahren spielst du hier in Deutschland, genauer gesagt in der Regionalliga Südwest: Was gefällt dir am meisten daran, in dieser Liga zu spielen?

Am Meisten mag ich die Heimspiele, das Stadion und

die Fans sind einfach großartig. Natürlich mag ich auch die „Big Games“, beispielsweise gegen Offenbach oder auch das anstehende Hessenpokal-Finale gegen Steinbach, da ist die Stimmung und die Atmosphäre eben nochmal ganz besonders, vor allem jetzt gegen Steinbach hoffe ich, dass wir da auf zahlreiche Unterstützung hoffen können.

Kannst du uns vielleicht mal mehr über deine Reise als Profifußballer erzählen und wie du letztendlich hier beim FSV gelandet bist?

Ich bin sehr gut gestartet in meiner Karriere, habe viele Tore bei Vereinen wie FC Emmen oder auch de Graafschap geschossen. Anschließend bin ich in die Eredivisie gewechselt, wo ich die Zeit sehr genossen habe. Ich habe viel Spielzeit bekommen und generell war es wirklich eine gute Saison. Nach dieser Saison bin ich wieder zur FC Emmen gewechselt, wo ich wieder viele Tore schießen konnte und wir letztendlich sogar den Aufstieg in die Eredivisie geschafft haben. Danach bin ich zu Top Oss gewechselt, da sie mir einen guten Vertrag angeboten hatten, was aber nicht meine beste Entscheidung war. Also bin ich wieder gewechselt.

Ich hatte Probleme mit dem Trainer und Corona hat dann

auch noch sein Übriges getan. Das waren zwei sehr schwere Jahre für mich. Die Saison endete dank Corona bereits nach sechs Monaten, weshalb ich als vereinsloser Spieler nach Hause geflogen bin. Nachdem ich zehn Monate ohne Verein war, rief Thomas Brendel mich an und fragte, ob ich denn beim FSV spielen wolle. Da ich unbedingt wieder Fußball spielen wollte, wechselte ich hierher. Wir hatten hier nicht die beste Ausgangslage, wir waren fast letzter und hatten nicht viele Punkte gesammelt. Dennoch hatte ich eine gute Zeit und habe wieder den Spaß am Fußballspielen gefunden.

Das freut uns sehr zu hören! Während deiner Zeit hier beim FSV Frankfurt, welche Erinnerung ist dir denn besonders im Gedächtnis geblieben?

Ich glaube tatsächlich das Spiel gegen Offenbach. Wir waren alle so glücklich und die zahlreichen Fans haben einfach für eine geile Atmosphäre gesorgt. Natürlich war das auch enorm wichtig, dass wir letztes Jahr die Liga gehalten haben, aber der Sieg gegen Offenbach war irgendwie nochmal ganz besonders.

Jetzt hast du ja schon etwas über deine doch sehr lange Zeit in Holland gesprochen: Wenn du mal den Fußball in den Niederlanden mit dem Fußball in Deutschland vergleichen müsstest, wo liegen die Unterschiede?

Der Fußball in Deutschland ist viel körperlicher. In den Niederlanden geht es viel mehr um Taktik, man soll den Ball immer flach halten und alles versuchen spielerisch zu lösen. In Deutschland ist es ok den Ball auch einfach mal lang zu schlagen und ihn sich dann durch Kampf zu erobern. Ich glaube, das ist ein sehr großer Unterschied.

Welche Liga hat das höhere Level, die zweite in Holland oder die Regionalliga Südwest?

Ich glaube, die ersten fünf in der Regionalliga Südwest könnten in der zweiten holländischen Liga mithalten und dort auch eine größere Rolle spielen. Für die Teams da drunter könnte es etwas schwieriger werden, vor allem im spielerischen Bereich.

Mit 22 Toren in 31 Spielen führst du aktuell die Torjägerliste an. Wie fühlst du dich dazu?

#10 CAS PETERS

POSITION:

STURM

STARKER FUSS:

RECHTS

GEBOREN:

13.05.1993

STATIONEN:

**TOP OSS, FC VOLENDAM, FC EMMEN,
DE GRAAFSCHAP, CD NACIONAL,
GO AHEAD EAGLES**

STATIONEN ALS JUGENDSPIELER:

FC TWENTE ENTSCHEDÉ

gerliste an. Was ist das für ein Gefühl und was ist dein Rezept für den Erfolg?

Natürlich fühlt sich das sehr gut an, als Stürmer freut einen das natürlich immer Tore zu schießen. Mein Rekord liegt aktuell bei 23 Toren pro Saison in einer Saison, um den zu knacken, muss ich also noch 2 schießen. (Lacht) Das freut mich wirklich sehr, dem Team dabei helfen zu können dort zu stehen, wo wir eben stehen. Ich fühle mich fitter denn je, was mit Sicherheit auch an der Hilfe von unserem Athletiktrainer Mele und Cheftrainer Tim liegt. Sie haben mich wirklich fit gemacht und geben mir ein großes Selbstbewusstsein. Ich bin wirklich glücklich darüber und ich glaube, das ist das beste Rezept, um erfolgreich zu sein.

Magst Du eigentlich deine Tormusik?

Ich liebe sie! Am Anfang habe ich „Tulpen aus Amsterdam“ nicht so gemocht, aber mittlerweile genieße ich es immer wieder aufs Neue, sie zu hören. (Lacht)

Auf unserem hauseigenen Youtube Kanal wolltest du mir im Format „Nachgespielt“ nicht erzählen, wie viel Tore du dir vorgenommen hast, diese Saison zu schießen. Willst du es mir vielleicht diesmal verraten?

(Lacht) Das kann ich dir leider nicht verraten. Da gibt es tatsächlich eine Nummer in meinem Kopf, aber immer,

wenn ich diese verraten habe, ist es nie dazu gekommen...

Aber nach der Saison kannst du es mir verraten, oder?

Am kommenden Samstag erzähle ich es dir! (Lacht)

Wenn du so viele Tore schießt, merken das bestimmt auch viele andere Vereine. Gibt es da Angebote, die du nicht ausschlagen kannst oder ist das Heimatgefühl doch zu groß?

Ja, natürlich redet man mit den anderen Vereinen, aber ich mag es hier sehr und hoffe, dass ich bleiben kann. Letztendlich muss ich gucken, was für mich am besten ist.

Hattest du eigentlich als Kind ein Idol?

Damals habe ich sehr zu Fernando Torres hinaufgeschaut. Als dieser dann aufgehört hat mit Fußball hatte ich kein wirk-

liches Idol mehr, aber Fernando Torres hat mich irgendwie immer sehr fasziniert. Er war zwar nie der beste Spieler, aber dennoch schafft er es immer viele Tore zu schießen.

Und wie sieht es mit einem Lieblingsverein aus?

Ehrlich gesagt schaue ich selbst gar nicht so Fußball, wenn überhaupt Champions League mit Freunden. Wenn ich einen Lieblingsverein wählen müsste, dann



wäre das wohl Real Madrid, ich mag Karim Benzema. (lacht).

Wer ist eigentlich der bekannteste beziehungsweise beste Spieler, mit dem du jemals zusammengespielt hast?

Ich habe mal mit Dušan Tadić zusammengespielt, welcher wirklich ein sehr guter Spieler ist. Mit seiner Professionalität und seiner Fitness hat er mich immer sehr erstaunt. Außerdem habe ich mal gegen Frankie de Jong gespielt, das war schon sehr beeindruckend. Damals war er noch etwas jünger, aber dennoch konnte man schon erkennen, was für ein Potenzial in ihm steckt. Ein Weltklasse-Verteidiger.

Wie tickt denn Cas Peters privat?

Ich glaube schon, dass ich ein ganz netter Typ bin. (lacht.)

Ein bisschen „soft“ vielleicht. Und ich lache viel!

Würden deine Mitspieler das Gleiche über dich sagen?

Ich hoffe doch! (lacht.) Ich glaube schon. Im Training beziehungsweise auf dem Platz kann ich durchaus mal ein Drecksack sein, aber manchmal gehört das eben im

Fußball auch einfach dazu. (lacht)

Was machst du denn neben dem Fußball?

Ich gehe sehr gerne in die Stadt essen, da gibt es auch eine große Auswahl. Außerdem gehe ich häufig mit meinem Hund Gassi, das ist mir auch sehr wichtig. Ich bin nicht gerade ein begnadeter Gamer, manchmal werde ich aber doch von Tim Weißmann dazu gezwungen und dann wegen meiner Unfähigkeit ausgelacht.

(lacht)

Nach einer sehr starken Serie in der Rückrunde konntet ihr keins der letzten 4 Spiele gewinnen, wie kam es dazu?

Ich glaube, dass es auch daran lag, dass es um nicht mehr so viel ging. Wir haben nicht mehr so gut gespielt und auch nicht mehr so viel Selbstbewusstsein gehabt, wobei ich gar nicht weiß, woher das kommt, da

wir eigentlich viele sehr gute Spiele gemacht haben. Wichtig ist es, dass wir am Samstag gegen Aalen gewinnen und uns dort nochmal Selbstvertrauen für das so wichtige Spiel gegen Steinbach holen.

Bei diesem Spiel wollen wir jetzt einmal kurz stehen bleiben, im nächsten Spiel geht es nämlich wie jetzt an-



gesprächen gegen Aalen. Was wollt ihr diesmal besser machen?

Ich glaube, dass es wichtig ist, nach dem 1:0 zu versuchen auch das 2:0 zu machen. Ein 2:0 ist natürlich deutlich schwieriger aufzuholen und gibt einem auch mehr Sicherheit im Spiel. Ganz ehrlich, wenn wir das schaffen, glaube ich, können wir sogar noch deutlicher gewinnen. Gerade jetzt, wo beispielsweise Jihad und Amin wieder zurück sind, haben wir wirklich eine enorme Qualität im Kader, die sowas möglich macht.

Jetzt haben wir heute ja schon das ein oder andere Mal darüber gesprochen, in einer Woche steht das Hessenpokal-Finale gegen den TSV Steinbach Haiger an. Wie aufgeregt bist du?

Ich bin sehr aufgeregt. Natürlich freudig aufgeregt. Das wird ein ganz wichtiges Spiel, wahrscheinlich das wichtigste der Saison. Hätte Wiesbaden gegen Steinbach gewonnen, wäre die Ausgangslage natürlich eine andere, aber so muss eben ein Sieg gegen eine sehr starke Mannschaft her. Steinbach ist kein einfacher Gegner, wird es uns auch nicht einfach machen. Ich glaube, es wird ein gutes, anstrengendes und spannendes Spiel. Aber ich weiß, wir haben die Quali-

tät, um dieses Spiel zu gewinnen.

Und wie wollt ihr dieses Spiel gewinnen?

Indem wir mehr Tore schießen als sie. (lacht) Wir müssen natürlich vorne die Tore schießen, aber eben auch hinten sehr gut verteidigen, da Steinbach vor dem Tor sehr gefährlich ist.



Der Gewinner von diesem Finale wird in der nächsten Saison im DFB-Pokal spielen. Auf wen würdest du da am liebsten treffen?

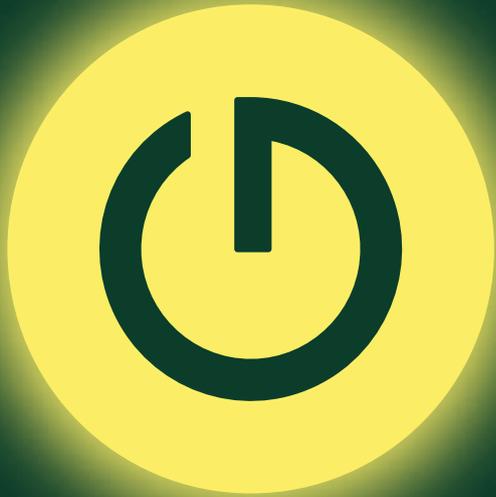
Bayern München! Das ist der größte Verein in Deutschland, damit würde ein Traum von vielen Spielern in Erfüllung gehen. Das wäre einfach großartig.

Wie würde das Spiel enden?

Ich glaube, wir würden

gewinnen.(lacht)

Das ist doch ein schönes Schlusswort. Vielen Dank Cas für deine Zeit! Wir wünschen Dir und dem Team viel Erfolg gegen Aalen und Steinbach!



**GIGA.
GREEN**

Nachhaltige
Energielösungen
für Ihr
Unternehmen

WWW.GIGA.GREEN



EINBLICK IN LIVERPOOL

SAISONFINALE IN DER REGIONALLIGA SÜDWEST. DER FSV FRANKFURT EMPFÄNGT DEN VFR AALEN IN DER PSD BANK ARENA. ZUM LETZTEN HEIMSPIEL DER SAISON MÖCHTEN DIE SCHWARZBLAUEN IHRE GELUNGENE RÜCKRUNDE MIT EINEM SIEG KRÖNEN UND SICH NACH DEM SPIEL GEGEN DEN TSV STEINBACH HAIGER SOMIT IN DIE WOHLVERDIENTE SOMMERPAUSE VERABSCHIEDEN. DER VFR AALEN HAT TROTZ EINES NEUN PUNKTE ABZUGS IM LAUFE DER SAISON FRÜHZEITIG DIE KLASSE GEHALTEN.

Zum letzten Spieltag der Saison 22/23 kommt der Gegner des FSV Frankfurt aus Baden-Württemberg. Der VfR Aalen gastiert am Bornheimer Hang und wird sich mit den Hessen das Saisonfinale liefern. Da für beide Mannschaften weder Auf- oder Abstieg möglich sind, können beide Teams frei aufspielen und den letzten Spieltag mit besonders viel Spielfreude genießen. Ganz um die goldene Ananas geht es in der Partie jedoch nicht. Während die Bornheimer noch auf Tabellenplatz fünf vorrutschen können und die Saison vor ihrem Rivalen aus Offenbach beenden wollen, so hat der VfR die Chance noch bis zu zwei Plätze nach oben gut zu machen.

TURBULENTE SAISON IN AALEN

Die Saison der Schwaben verlief relativ turbulent. Nachdem man mit zwei Siegen gegen den SGV Freiberg und der SG Barockstadt Fulda in die Sai-

son gestartet ist, hätten sie nicht erwartet, am Ende der Rückrunde auf dem vorletzten Tabellenplatz zu stehen. In der Rückrunde konnten die Schwarzweißen ihre Punktausbeute jedoch steigern und am vergangenen Spieltag mit dem Siegtreffer in der dritten Minute der Nachspielzeit gegen den FC Rot-Weiss Koblenz den Klassenerhalt perfekt machen. Bester Torschütze der Schwaben ist in dieser Saison Sean Seitz mit sieben erzielten Treffern.



Steffen Kienle ist nach seinem Horror-Unfall wieder auf dem Weg der Besserung.

STEFFEN KIENLE AUF DEM WEG DER BESSERUNG

Auch abseits des Platzes konnte der VfR positive Nachrichten verzeichnen. So ist Steffen Kienle nach seinem Horror-Unfall aus der Partie gegen die TSG Hoffenheim II wieder auf gutem Wege der Genesung. Kienle war beim Auswärtsspiel mit voller Wucht gegen den Torpfosten geprallt und musste anschließend wiederbelebt werden.



Die Begegnung wurde dementsprechend abgebrochen und vier Tage später nachgeholt. Es ist somit schön zu hören, dass Kienle Glück im Unglück hatte und es ihm den Umständen entsprechend wieder gut geht. Der FSV Frankfurt wünscht weiterhin gute Besserung.

Auch wenn die tabellarische Situation dem FSV die Rolle des Favoriten zuteilt, so sprechen Historie und Hinspiel für die Baden-Württenberger. Das Spiel bleibt also mit Spannung zu erwarten. Für die Bornheimer ist die Begegnung zudem die Generalprobe für das Hessenpokalfinale gegen den TSV Steinbach Haiger.

HINSPIEL SIEG FÜR DEN VFR AALEN

Ein Blick auf die Historie der Begegnungen des FSV Frankfurt gegen den VfR Aalen lässt die Schwaben etwas besser aussehen. Von insgesamt sechs Aufeinandertreffen in der Regionalliga Südwest, ging die Mannschaft aus Aalen vier Mal als Sieger vom Feld, während die Hessen lediglich ein Mal gewinnen und ein Unentschieden erzielen konnten. Auch das Hinspiel der aktuellen Saison gewann das Team von Trainer Tobias Cramer mit 2:1, nachdem die Bornheimer mit einem Eigentor von Tim Weissmann in die Partie gestartet sind und die letzten zehn Minuten in Unterzahl bestreiten mussten.

VFR AALEN



Gegründet:

08. März 1921

Vereinsfarben:

Schwarz-Weiß

Internet:

www.vfr-aalen.de



Dietrich Personal Consulting

MENSCH & UNTERNEHMEN
IM EINLKANG

Ihr zuverlässiger Partner für Personalberatung, HR Outsourcing und Karrierecoaching

Wir helfen Ihnen dabei, Ihre Anliegen umzusetzen.

DENN KARRIERE IST KEIN ZUFALL!

Wir bieten Ihnen eine zuverlässige und diskrete Beratung in sämtlichen recruitingspezifischen Fragen Ihres Unternehmens. Um Ihnen den perfekten Service zu garantieren, stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung.

Unsere Leistungen im Überblick

- **ACTIVE SOURCING**
- **DIRECT SEARCH**
- **HR OUTSOURCING**
- **BEWERBUNGSMAPPE**
- **EINZELCOACHING**
- **GRUPPENCOACHING**

REDUZIEREN SIE IHRE "TIME TO HIRE" UM 50%!

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt

Dietrich Personal Consulting
Hessenring 7 | 61184 Karben
Tel.: 06039-9340860
Mobil: 0151-42195691

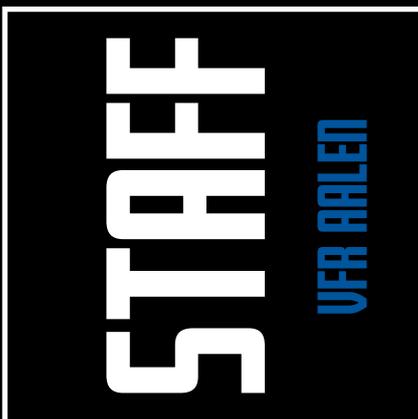
Web: dietrich-personal-consulting.biz
E-Mail: kontakt@dietrich-personal-consulting.biz



| | | |
|-------------------|--------------|---------------------|
| TOR | 1 | MICHAEL WITTE |
| | 18 | MAURICE BRAUNS |
| ABWEHR | 2 | MARIO SZABO |
| | 3 | EDUARD HECKMANN |
| | 4 | KRISTIJAN ARH CESEN |
| | 15 | MICHAEL SCHAUPP |
| | 17 | ALI ODABAS |
| | 20 | LORIS PORTELLA |
| | 33 | MEHMET BAGCI |
| | 36 | TIM SCHMIDT |
| MITTELFELD | 6 | VICO MEIEN |
| | 7 | SEAN-ANDREAS SEITZ |
| | 8 | SASCHA KORB |
| | 10 | ALESSANDRO ABRUSCIA |
| | 11 | BENJAMIN KINDSVATER |
| | 19 | MARK MÜLLER |
| | 27 | LEON VOLZ |
| | 29 | PAOLO MAIELLA |
| | 34 | STEFAN WÄCHTER |
| | STURM | 9 |
| 12 | | HOLGER BUX |
| 14 | | LEVIN KUNDRUWELT |
| 23 | | STEFFEN KIENLE |

MANNSCHAFTSKADER

VFR AALEN



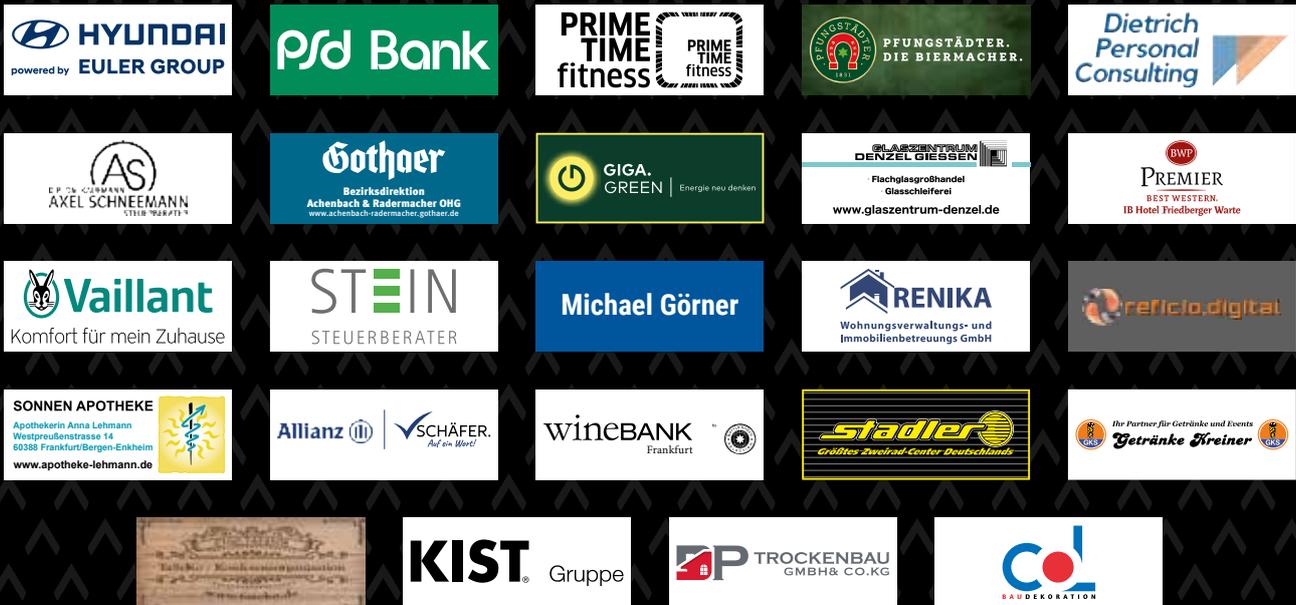
| | |
|-----------------|------------------------|
| CHEFTRAINER | TOBIAS CRAMER |
| CO-TRAINER | PETER KOSTURKOV |
| TW-TRAINER | TOBIAS LINSE |
| TEAMMANAGER | PETER BOLLONGINO |
| PHYSIOTHERAPEUT | STOYAN NEDKOV ALEKSIEV |

PARTNER & SPONSOREN

TEAM-PARTNER



LOGEN-PARTNER





EINBLICK IN
TSV STEINBACH HAIGER

HESSENPOKALFINALE IN DER PSD BANK ARENA. DER FSV FRANKFURT EMPFÄNGT ZU HAUSE DEN TSV STEINBACH HAIGER IM KAMPF UM DEN TITEL. ANPFIFF DER PARTIE IST UM 16.45 UHR, WENN BEIDE MANNSCHAFTEN ANFANGEN WERDEN ALLES IN DIE WAAGSCHALE ZU WERFEN, UM DIE AKTUELLE SAISON ERFOLGREICH ZU BEENDEN. DIE MITTELHESSEN SIND MITTLERWEILE STAMMGAST IM HESSENPOKAL ENDSPIEL. ZUM VIERTEN MAL IN FOLGE STEHT DER TSV STEINBACH HAIGER IM ENDSPIEL.

Zum Ende der aktuellen Saison steht für den FSV Frankfurt noch ein echter Kracher auf dem Programm. Im „Finale Dahaam“ trifft man zum Hessenpokalfinale in dem heimischen Stadion am Bornheimer Hang auf den bekannten Ligakonkurrenten TSV Steinbach Haiger. Zum zweiten Mal in der Geschichte des Hessenpokals wurde die PSD Bank Arena als Austragungsort bestimmt.

Den TSV Steinbach Haiger kann man aktuell als echten Stammgast im Hessenpokalfinale bezeichnen. In den letzten fünf Jahren war der TSV vier Mal Finalist des Hessenpokals, wobei sie im Jahr 2018 und 2020 zwei Mal als Sieger und Titelträger vom Platz gingen. Im Jahr 2020 war ihr Gegner niemand geringeres als der FSV Frankfurt, der auch damals das Finale in der heimischen PSD Bank Arena bestreiten durfte. Die Steinbacher entschieden

die Partie durch einen Treffer von Sören Eismann in der 43. Spielminute mit 1:0 für sich.

SOLIDE SAISON IN MITTELHESSEN

Die Mannschaft aus dem nordhessischen Haiger spielte wie auch schon im letzten Jahr eine gute Saison und steht am 33. Spieltag der Regionalliga Südwest mit 68

Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz. Ein möglicher Aufstieg ist seit dem letzten Spieltag jedoch vom Tisch. Wie auch beim FSV Frankfurt liegt nun der volle Fokus auf dem Gewinn des Hessenpokals. Dieser würde dem Verein nämlich nicht nur den Titel, sondern auch die Teilnahme am DFB-Pokal 23/24 bescheren. Als die Steinbacher sich das letzte Mal für den DFB-Pokal qualifizieren konnten, empfingen sie in der ersten Runde den



Pascal Bieler führt den TSV Steinbach Haiger in seiner Premierensaison in das Finale des Bitburger Hessenpokals



SV Sandhausen, gegen den sie sich knapp mit 2:1 geschlagen geben mussten.

chen wird, kann nur das Spiel zeigen. Mit großer Vorfreude bleibt der Anpfiff also nun zu erwarten.

HÜRDE WEHEN WIESBADEN ERFOLGREICH GEMEISTERT

Während die Schwarzblauen im Halbfinale ihren Rivalen aus Offenbach mit 3:2 bezwingen konnten, so meisterte der TSV die Mammutaufgabe gegen den Drittligisten SV Wehen Wiesbaden. Nachdem das Team von Trainer Pascal Bieler früh in der achten Spielminute in Rückstand geraten war, drehten sie durch Tore von Gianluca Korte und Jonas Singer die Partie und gewannen schließlich mit 2:1. In der Historie des Hessenpokals trafen beide Teams bisher zwei Mal aufeinander, wovon der TSV beide Spiele für sich entscheiden konnte. Das letzte Aufeinandertreffen in der Rückrunde der Regionalliga Südwest gewannen aber die Schützlinge von FSV-Trainer Tim Görner mit 2:1 durch einen Doppelpack von Torjäger Cas Peters. Beide Mannschaften sammeln also Argumente, das Finale für sich entscheiden zu können. Wer das Rennen am Ende jedoch ma-

TSV STEINBACH HAIGER



GEGRÜNDET:

01. MÄRZ 1921

VEREINSFARBEN:

ROT-WEIß

INTERNET:

WWW.TSV-STEINBACH.DE

HESSENPOKAL-FINALTEILNAHMEN:

2023, 2022, 2021, 2020, 2018



MANNSCHAFTSKADER
TSU STEINBACH HAIGER

| | | |
|-------------------|----|--------------------------|
| TOR ABWEHR | 16 | ANGELO TRAMONTANA |
| | 25 | MARKUS SCHOLZ |
| | 39 | KEVIN IBRAHIM |
| | 4 | MANUEL KOBER |
| | 5 | SASA STRUJIC |
| | 13 | YANNICK LANGESBERG |
| | 17 | NINO MIOTKE |
| | 19 | TIM KIRCHER |
| | 27 | ENRIQUE PEREIRA DA SILVA |
| | 28 | BENJAMIN KIRCHHOFF |
| | 31 | HENRI WEIGELT |
| MITTELFELD | 7 | DONNY BOGICEVIC |
| | 8 | DINO BISANOVIC |
| | 20 | LEON AMPADU |
| | 21 | PAUL STOCK |
| | 22 | GIANLUCA KORTE |
| | 30 | MICHAEL GUTHÖRL |
| | 33 | SÖREN EISMANN |
| | 38 | MICK GUDRA |
| STURM | 9 | DANNY BREITFELDER |
| | 10 | DANIELE GABRIELE |
| | 11 | SERKAN FIRAT |
| | 14 | FRANCK TEHE |
| | 18 | ARIF GÜCLÜ |
| | 23 | JONAS SINGER |



| | |
|------------------|-----------------|
| CHEF-TRAINER | PASCAL BIELER |
| CO-TRAINER | HÜSNI TAHIRI |
| CO-TRAINER | LARS BIRLENBACH |
| TORWART-TRAINER | MARCEL RICHTER |
| ATHLETIK-TRAINER | ALEXANDER BÜLOW |
| PHYSIOTHERAPEUT | SHOHEI NOZAWA |
| BETREUER | MARCO KLEE |



Tel. 06158 / 1885-0

WWW.MUELLER-RIEDSTADT.DE

IHR PARTNER FÜR **PLANUNG -
& ORGANISATION
& DURCHFÜHRUNG** VON:

- ✓ Vereinsfahrten
- ✓ Betriebsausflüge
- ✓ Seniorenfahrten
- ✓ Katalogreisen
- ✓ Studienreisen
- ✓ Klassenfahrten
- ✓ Tagesfahrten

in unseren modernen Reisebussen.



**Profitieren Sie von unseren vielen
Fahrtvorschlägen... fast alles ist möglich!**
Ihr Busprofi im Rhein-Main-Gebiet

Industriestr. 2-5, 64560 Riedstadt-Crumstadt.

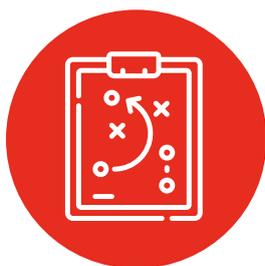


Vielsinn – die frankfurter Agentur für unmögliche Geschichten

Vielsinn gibt Ihrer Geschichte Ihre Visualität – emotional, identitätsstiftend und mit ganz viel Liebe zum Design. Direkt aus der Praxis verbinden wir neue Strategien mit erfolgreichen Erfahrungen. Wir denken Out-of-the-box, über Themenbereiche hinweg. Wir sorgen dafür, dass Ihre Botschaft Ihre Zielgruppe erreicht – egal über welchen Kanal.

Schildern Sie uns Ihr Projekt bei einer Online-Tasse-Kaffee und wir formulieren Ihnen einen unverbindlichen Lösungsvorschlag.

Rufen Sie uns gerne an unter: **069/300 702 80**



**BRAND
STRATEGY**



**CORPORATE
DESIGN**



UMSETZUNG



**VIELSINN
GMBH**



RÜCKBLICK SGV FREIBERG

ZUM LETZTEN AUSWÄRTSSPIEL DER SAISON GING ES FÜR DEN FSV FRANKFURT INS SCHWABENLAND ZUM SGV FREIBERG. WÄHREND DIE BORNHEIMER OHNE SORGEN AUFSPIELEN KONNTEN, STECKTEN DIE GASTGEBER NOCH MITTEN IM ABSTIEGSKAMPF FEST. DURCH EINE ENGAGIERTE LEISTUNG HOLT DER SGV EINEN PUNKT.

Die Partie startete mit sieben Minuten Verspätung, was wohl in Freiberg nicht unüblich ist, da die Kabinen einige Meter vom Rasenplatz entfernt sind. Trotz dieser Verspätung startete der FSV gut in die Partie und hatte gleich nach zwei Eckbällen Abschlüsse. Nach zehn Minuten schlug der Toptorschütze der Liga, Cas Peters, zu: Wie schon so oft in dieser Saison wurde der Niederländer mustergültig per Flanke von Oluwabori Falaye in Szene gesetzt, aus wenigen Metern hat Peters keine Schwierigkeiten, den Ball vorbei an SGV-Keeper Heimann ins Tor zu legen (10'). Barini war es, der die erste gute Chance für die Hausherren hatte, er wurde aber entscheidend am Abschluss gehindert (24'). Der SGV störte die Bornheimer immer wieder früh im Spiel aufbau und lies die Gäste zu keinem geregelten Spiel aufbau kommen, weswegen viele Bälle im Aus oder bei der Heimmannschaft landeten. Reisig tauchte frei vor Omer Hanin auf, aber der FSV Keeper konnte wieder den Angreifer entscheidend stören, sodass er zu keinem Abschluss kommen sollte (34'). Der FSV hingegen hatte nicht mehr so viele Spielanteile wie noch in der Anfangsphase. Awassi setzte zehn Minuten vor der Halbzeit eine Freistoßflanke von Leon Müller aus dem Halbfeld knapp am rechten Torpfosten vorbei. Somit ging es mit einer schmeichelhaften 0:1 Führung für den FSV Frankfurt in die Katakomben.

Auch in der zweiten Halbzeit war Freiberg die bessere Mannschaft und erarbeitete sich zahlreiche Chancen.

Wenig später gab es dann einen Schockmoment: Tim Weißmann stürzte nach einem Zweikampf unglücklich auf die Schulter und musste länger behandelt werden. Der Abwehrspieler konnte mit einer Schiene um die Schulter das Spielfeld nach minutenlanger Behandlung selber verlassen. An dieser Stelle wünschen wir unserer Nummer vier gute und schnelle Besserung! Ruben Reisig kam im Strafraum zu Fall, ob der SGV-Stürmer wirklich getroffen wurde, ist sehr fraglich. Den Hausherren war es egal, Marcel Sökler erzielte den verdienten Ausgleich vom Punkt (65'). Jubeln sollten als Nächstes aber die Gäste: Dieses Mal wurde Sanomiya im Strafraum gelegt, auch hier stellt sich die Frage, ob der schnelle Flügelspieler wirklich getroffen worden ist. Aber auch hier war es Peters egal, der Niederländer verwandelte sicher zu seinem 22. Saisontreffer. Eine wirklich beeindruckende Zahl. Aber für einen Auswärtssieg reichte das Tor nicht. Mit seiner fünften Chance erzielte Reisig den Endstand. Mit einem schönen Abschluss vom rechten Strafraumeck setzte er den Ball unhaltbar für Hanin zum 2:2 in die Maschen (86'). Bis zum Ende sollte nicht mehr viel passieren.

Die Hausherren konnten durch den Punktgewinn den Klassenerhalt in der Regionalliga Südwest feiern. Gratulieren möchten wir dem SSV Ulm 1846 zur Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die 3. Liga. Herzlichen Glückwunsch!

RÜCKBLICK

SGV Freiberg:

Heimann, Senkbeil, Velagic, Bradara, Sökler (90` Özkaya), Kehl-Gomez, Barini (88` Hofrath), Mistl, Thermann, Mauersberger (80` Özkaya), Reisig

FSV Frankfurt:

Hanin, Reutter, Weißmann (63` Azaouagh), Knothe, del Vecchio (90` Costa), Peters, Müller, Messina (63` Sannomiya), Falaye (78` Farouk), Awassi, Ünlücifci (78` Boutakhrit)

Schiedsrichter:

Fabian Knoll

Nicola Sprunck, Sahin Dündar

Tore:

0:1 Peters (10`), 1:1 Sökler (65`), 1:2 Peters (84`), 2:2 Reisig (86`)

Zuschauer:

250

AUSWÄRTSFAHRTEN FÄHRT DER FSV FRANKFURT MIT

...mit Sicherheit gut Reisen!

MÜLLER_{riedstadt}
OMNIBUSBETRIEB • REISEBÜRO
Telefon 0 61 58 / 18 85-0
WWW.MUELLER-RIEDSTADT.DE

DIE ZUKUNFT LIEGT NICHT VOR DIR. SIE LIEGT IN DIR.

Du wachst an dir selbst. Wir unterstützen
dich mit mehr als nur Versicherung.

ZUKUNFT WIRD
AUS MUT GEMACHT.

Gothaer

Bezirksdirektion
Achenbach & Radermacher OHG
www.achenbach-radermacher.gothaer.de

DIE AKTUELLEN SPIELTAGE

33. SPIELTAG

| DATUM | ZEIT | HEIM | GAST | ERGEBNIS |
|------------|-------|---------------------|------------------------------|----------|
| 19.05.2023 | 19:00 | KICKERS OFFENBACH | BAHLINGER SC | 2:1 |
| 20.05.2023 | 14:00 | SSV ULM 1846 | SG BAROCKSTADT FULDA-LEHNERZ | 5:0 |
| | | SGV FREIBERG | FSV FRANKFURT | 2:2 |
| | | VFR AALEN | FC ROT-WEIB KOBLENZ | 2:1 |
| | | TSG BALINGEN | TSG 1899 HOFFENHEIM II | 3:1 |
| | | FC 08 HOMBURG | VFR WORMATIA WORMS | 4:3 |
| | | KSV HESSEN KASSEL | SV EINTRACHT TRIER | 2:3 |
| | | FC-ASTORIA WALLDORF | 1. FSV MAINZ 05 II | 0:1 |
| | | VFB STUTTGART II | TSV STEINBACH HAIGER | 0:2 |

34. SPIELTAG

| DATUM | ZEIT | HEIM | GAST | ERGEBNIS |
|------------|-------|------------------------------|-----------------------|----------|
| 26.05.2023 | 19:00 | 1. FSV MAINZ 05 II | VFB STUTTGART II | |
| 27.05.2023 | 14:00 | TSV STEINBACH HAIGER | SSV ULM 1846 FUSSBALL | |
| | | BAHLINGER SC | FC-ASTORIA WALLDORF | |
| | | SV EINTRACHT TRIER | KICKERS OFFENBACH | |
| | | VFR WORMATIA WORMS | KSV HESSEN KASSEL | |
| | | TSG 1899 HOFFENHEIM II | FC 08 HOMBURG | |
| | | FC ROT-WEIB KOBLENZ | TSG BALINGEN | |
| | | FSV FRANKFURT | VFR AALEN | |
| | | SG BAROCKSTADT FULDA-LEHNERZ | SGV FREIBERG | |

DER FSV FRANKFURT BEDANKT SICH FÜR DIE TOLLE UNTERSTÜTZUNG SEINER FANS SOWOHL IN DER HEIMISCHEN PSD BANK ARENA ALS AUCH AUSWÄRTS!

DIE AKTUELLE TABELLE

TABELLE REGIONALLIGA SÜDWEST

| PLATZ | VEREIN | SPIELE | G | U | V | TORE | DIFF. | PKT. |
|-------|------------------------------|--------|----|----|----|-------|-------|------|
| 1. | SSV ULM 1846 FUSSBALL | 33 | 21 | 9 | 3 | 58:22 | 36 | 72 |
| 2. | TSV STEINBACH HAIGER | 33 | 20 | 8 | 5 | 77:30 | 47 | 68 |
| 3. | TSG 1899 HOFFENHEIM II | 33 | 20 | 6 | 7 | 78:37 | 41 | 66 |
| 4. | FC 08 HOMBURG | 33 | 16 | 10 | 7 | 64:42 | 22 | 58 |
| 5. | TSG BALINGEN FUSSBALL | 33 | 15 | 11 | 7 | 51:41 | 10 | 56 |
| 6. | FSV FRANKFURT | 33 | 16 | 6 | 11 | 56:45 | 11 | 54 |
| 7. | KICKERS OFFENBACH | 33 | 15 | 7 | 11 | 47:38 | 9 | 52 |
| 8. | VFB STUTTGART II | 33 | 13 | 10 | 10 | 52:39 | 13 | 49 |
| 9. | 1.FSV MAINZ 05 II | 33 | 13 | 9 | 11 | 50:46 | 4 | 48 |
| 10. | BAHLINGER SC | 33 | 13 | 4 | 16 | 48:63 | -15 | 43 |
| 11. | SG BAROCKSTADT FULDA-LEHNERZ | 33 | 8 | 13 | 12 | 44:50 | -6 | 37 |
| 12. | FC-ASTORIA WALLDORF | 33 | 8 | 10 | 15 | 39:59 | -20 | 34 |
| 13. | SGV FREIBERG FUSSBALL | 33 | 8 | 9 | 16 | 41:65 | -24 | 33 |
| 14. | VfR AALEN | 33 | 11 | 8 | 14 | 38:51 | -13 | 32 |
| 15. | KSV HESSEN KASSEL | 33 | 8 | 8 | 17 | 33:50 | -17 | 32 |
| 16. | VfR WORMATIA WORMS | 33 | 7 | 7 | 19 | 36:62 | -26 | 28 |
| 17. | FC ROT-WEISS KOBLENZ | 33 | 6 | 6 | 21 | 32:67 | -35 | 24 |
| 18. | SV EINTRACHT TRIER | 33 | 5 | 7 | 21 | 32:69 | -37 | 22 |

*Dem VfR Aalen wurden aufgrund eines Antrags auf Insolvenz neun Punkte abgezogen, der Punktabzug ist in dieser Tabelle berücksichtigt



Clever geht schneller



dank deiner

**Vorteilskarte oder
Junior-Bäder-Karte**



Infos unter frankfurter-baeder.de

MANNSCHAFTSKADER

MANNSCHAFTSKADER FSV FRANKFURT

| | | |
|-----------------------|----------------|----------------------------|
| TOR ABWEHR | 1 | OMER HANIN |
| | 31 | HENRY BREMER |
| | 32 | SEBASTIAN SCHREIBER |
| | 2 | MANUEL REUTTER |
| | 4 | TIM WEISSMANN |
| | 5 | NOEL KNOTHE |
| | 13 | ELIAS OUBELLA |
| | 14 | LUKAS HUPFAUF |
| | 15 | MIGUEL COSTA DE FIGUEIREDO |
| | 21 | TIMO HILDMANN |
| | 23 | ROBIN WILLIAMS |
| | 26 | NOAH AWASSI |
| MITTELFELD | 6 | AMID KHAN AGHA |
| | 7 | AHMED AZAOUAGH |
| | 8 | GORGIO DEL VECCHIO |
| | 11 | JIHAD BOUTAKHRIT |
| | 17 | LEON MÜLLER |
| | 19 | FABIAN MESSINA |
| | 20 | SHO SANNOMIYA |
| | 22 | MATTEO COSTA |
| | 27 | AMIN FAROUK |
| 33 | ONUR ÜNLÜCİFCİ | |

MANNSCHAFTSKADER

ANGRIFF

| | |
|----|--------------------------|
| 10 | CAS PETERS |
| 18 | JAKE HIRST |
| 24 | OLUWABORI AYOMIPO FALAYE |
| 38 | KYLE SPENCE |



Getränke Kreiner

IHR PARTNER MIT KOMPETENZ FÜR GETRÄNKE UND EVENTS

Wiesenstraße 18
65843 Sulzbach am Taunus
Tel.: 06196/9587-0
Fax: 06196/9587-140

Web: www.getraenke-kreiner.de
Mail: info@getraenke-kreiner.de

TRAINER & BETREUER

TRAINER & BETREUER FSV FRANKFURT

CHEF-TRAINER | **TIM GÖRNER**

CO-TRAINER | **NILS SCHICK**

TORWART-TRAINER | **CHRISTOPH GERIGK**

PHYSIOTHERAPEUT | **BASTIAN HINTZ**

MANNSCHAFTSARZT | **DR. FRANK FLEISCHMANN**

MANNSCHAFTSARZT | **DR. JOACHIM ECKERT**

TEAM-MANAGER | **MICHAEL ZINDEL**

SPORTLICHER LEITER | **THOMAS BRENDDEL**



Einfach.
Besser.
Einrichten.

KIST
Ihr Büro- & Objekteinrichter

SIE HABEN DEN RAUM. WIR DIE IDEEN.

PARTNER & SPONSOREN

BUSINESS-PARTNER



PARTNER NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM



PARTNER FFH-FUSSBALLSCHULE

